

Die Verhandlungen der Reichsversammlung sind...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...

Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...

Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...

Stichtaglicher Bericht
Über die öffentliche Gemeindevorstellung in Gröda
(Centralblatt) am 7. Juli 1910.
Am 6. Juli 1910 hat die Gemeindevorstellung in Gröda...
Die Gemeindevorstellung hat am 6. Juli 1910...
Die Gemeindevorstellung hat am 6. Juli 1910...

Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...

Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...

Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...

Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...

Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...

Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...

Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...

Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...
Die Reichsversammlung hat am 1. Juli 1910...

Neueste Nachrichten und Telegramme
vom 9. Juli 1910.
Redaktionen der Berliner Morgenblätter.
X Berlin. In der Schulfrage kam es in Weimar zu einem Kompromiß, das, wie die „Germania“ meint, seiner der Parteien rechtliche Verteidigung bringt. Die Verhandlungen gehen dahin, daß die gegenwärtigen Verhältnisse auf dem Gebiet der Schule nicht geändert werden sollen, daß also die konfessionelle Schule erhalten bleibt, der Religionsunterricht seinen Platz im Lehrplan behält, ohne jedoch obligatorisch zu sein. Die Möglichkeit der Errichtung von Volksschulen bleibt bestehen. Verträge Volksschulen sollen aber nur errichtet werden, wenn keine konfessionelle Volksschulen nicht zu ihrem Nutzen kommen sollten. Der Kultusminister stimmte dem Vorschlag zu.
Der Berliner Gewerkschaftsbund geht weiter. In vier Versammlungen beschloß er gestern die Straßenbahn und ebenso auch die Hochbahn, den Zustand fortzusetzen bis zur Errichtung des Gesetzes.
Das „Lagesblatt“ mit der Hamburg. Durch Anrechnung des Kops Vetter-Warhol sind für das Gebiet Groß-Hamburg bei den Bundesstaaten Hamburg und Altona und beim Amtsgericht Hamburg außerordentliche Anträge eingeleitet worden, die sich mit der förmlichen Annullierung der Vergeben vom 24. und 25. Juni zu befassen haben.
Der „Lafalang“ meldet: Die Landesversammlung des Provinzialverbandes bezüglich der Einführung einer republikanischen Regierung, bestehend aus zwei sozialistischen und einem bürgerlichen Mitgliede, denen das Staatsministerium untersteht.
Der „Lafalang“ meldet aus Danzig: Heute trat hier ein englischer Konsul unter Führung eines Generals zur Durchsicht der Friedensverträge und Prüfung Danzigs ein. Die Vertreter nach Graudenz und Bismarck ist geplant.
Der Versuch gegen den früheren Kaiser.
X Kopenhagen. Die aus London eingetroffenen Nachrichten übereinstimmend, daß die gesamte englische Presse, von ganz geringfügigen Ausnahmen abgesehen, das beschlossene Gerichtsverfahren gegen Wilhelm II. für unmöglich hält. Die großen politischen Blätter, die sich in ihrer geringen Ausgabe mit der Auslieferung befassen, vertreten den Standpunkt, daß es politisch außerordentlich unglücklich sei, den früheren deutschen Kaiser vor einen internationalen Gerichtshof zu stellen. Das Verbot aller Erörterungen über die Verhaftung, das ein solches Interesse an der Verurteilung des früheren Kaisers nicht vorhanden sei und daß vor allem die Öffentlichkeit der Verurteilung gegenüberstehe. Würde der internationalen Verurteilung Wilhelm II. nicht...

Die Verhandlungen sind...
Y Berlin. In der gestern abend...
Die Verhandlungen sind...
Y Berlin. In der gestern abend...
Die Verhandlungen sind...

Die Verhandlungen sind...
Y Berlin. In der gestern abend...
Die Verhandlungen sind...
Y Berlin. In der gestern abend...
Die Verhandlungen sind...

Die Verhandlungen sind...
Y Berlin. In der gestern abend...
Die Verhandlungen sind...
Y Berlin. In der gestern abend...
Die Verhandlungen sind...

Warme Hermit...
Wunder Geldgeber...
Eine Aufwartung...
Aufwartung...
Studenmädchen...
Schulmädchen...

Behrling gesucht...
junges Mädchen...
Gansmädchen...
junges Mädchen...
Arbeiter...
Eisenwert Stiefel...

Lehrer stiller Schul...
Sausburische...
Guten Stiefel...
Schulknabe...
Tüchtiger Holzar...
Arbeiter...
Eisenwert Stiefel...

Lehrer stiller Schul...
Sausburische...
Guten Stiefel...
Schulknabe...
Tüchtiger Holzar...
Arbeiter...
Eisenwert Stiefel...

Lehrer stiller Schul...
Sausburische...
Guten Stiefel...
Schulknabe...
Tüchtiger Holzar...
Arbeiter...
Eisenwert Stiefel...

Lehrer stiller Schul...
Sausburische...
Guten Stiefel...
Schulknabe...
Tüchtiger Holzar...
Arbeiter...
Eisenwert Stiefel...

Fördernde Liebe.
Roman von Erich Schenk.
Die Nachricht über...
Während Daniela...
Es war ein herrlicher...
Daniela war...
Während Daniela...
Es war ein herrlicher...
Daniela war...

Fördernde Liebe.
Roman von Erich Schenk.
Die Nachricht über...
Während Daniela...
Es war ein herrlicher...
Daniela war...
Während Daniela...
Es war ein herrlicher...
Daniela war...

Fördernde Liebe.
Roman von Erich Schenk.
Die Nachricht über...
Während Daniela...
Es war ein herrlicher...
Daniela war...
Während Daniela...
Es war ein herrlicher...
Daniela war...

Otto Wolf, mit dem Rindler-Konzept im Garten. Anfang 8 Uhr.

Arena Casar Deli

Kohlentplatz.
Bei glühender Mitternacht
Wird große Kuchler-Bäckerei
mit bestem Spielplan, sowie Beliebigem
bei jedem Gedeck.
— Anfang 8 Uhr. —
Im glühenden Garten
bis Direction Casar Deli.

Monaterei und Café Grube

Kaiser-Wilhelm-Platz Nr. 2
empfehlen ausserordentliches Weisse erster Firmen
Bismarck Bier, Old, Bismarck-Bier, Bismarck
Lorenz und Schell.
Ziffer 549. Otto Grube.

Statt Dank.
Für die uns anlässlich unserer Ver-
mählung in so zahlreicher Weise dargebrachten
Glückwünsche und Geschenke, sowie Aufmerk-
samkeiten anderer Art sagen wir hierdurch
allen Verwandten, Freunden und Bekannten,
auch im Namen unserer Eltern, unseren
herzlichsten Dank.
Glaubig, den 6. Juli 1919.
Paul Schwegler u. Frau
Eise geb. Diller.

Für die schönen Geschenke und Gratulationen
anlässlich unserer Vermählung sagen wir hier-
durch unseren herzlichsten Dank.
Riesa, im Juli 1919.
Otto Heinze und Frau
Martha geb. Barthold.

Für die zu unserer Hochzeit dargebrachten
Glückwünsche und Geschenke
sagen wir herzlich.
Reitbahn, 8. Juli 1919.
Kurt Wolf und Frau
geb. Schan.

Für die uns anlässlich unserer Verlobung
erwiesenen Aufmerksamkeit sagen wir hier-
durch allen unsern herzlichsten Dank.
Riesa-Gröba, am 9. Juli 1919.
Selma Ramon
Wilh. Henschel.

Für die in so zahlreicher Weise darge-
brachten Glückwünsche und Geschenke anlässlich
unserer Vermählung
sagen wir hierdurch herzlich.
Gröba, Old, Olsager Str. 21.
Kurt Vogelmann und Frau
Martha geb. Zdenewitz.

Für die uns am Tage unserer Hochzeit dar-
gebrachten Glückwünsche und Geschenke sprechen
wir, zugleich im Namen unserer Eltern, nur
hierdurch allen unsern herzlichsten Dank aus.
Glaubig, den 8. Juli 1919.
Arthur Vogelmann und Frau
Martha geb. Thomas.

Ein treues, edles, schaffensfreudiges
Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten
die tieftraurige Nachricht, das Montag, den
7. Juli, abends 9 Uhr meine liebe Gattin,
unsere liebe, gute Mutter, Großmutter, Schwester,
Schwägerin und Tante
Frau Amalie Vetter
geb. Glitz
im Alter von 51 Jahren nach langem, schweren
Kranken sein verschieden ist.
In tiefstem Schmerz zeigen dies an
Robert Vetter und Kinder
nebst allen Hinterbliebenen.
Reitbahn, am 7. Juli 1919.

Vereinsangelegenheiten

Der Verein der ...
am ...
...

Tanz-Kränzchen
am ...
...

Gewerbeverein.
am ...
...

Feier des 71. Stiftungsfestes
am ...
...

Außerordentliche
Mitglieder-Versammlung
am ...
...

"Cantorei" und "Seimkehr"
am ...
...

Geschäfts-Eröffnung.
am ...
...

Schulstraße, Ecke Hauptstraße
am ...
...

Spezialgeschäft für Korbmöbel
am ...
...

Rohfleischverkauf
am ...
...

Buchbinderei-Möbel
am ...
...

Trocknungsaufträgen für Feldfrüchte
am ...
...

Parkettböden
am ...
...

Versteigerung.
am ...
...

1 Posten Hauslämmer
am ...
...

1 Posten Schlachtpferde!
am ...
...

Nähmaschinen

verschiedener Systeme sind eingetroffen bei
Albin Bloy.

Reichswehr-
am ...
...

Frauenhaarig 20 H.
am ...
...

Paul Richter
am ...
...

Zigaretten
am ...
...

Ramillen, Lindenblüten, Solunder,
am ...
...

Spinatjamen, Vittoria,
am ...
...

Ramillen, Taubnesselblüten, Lindenblüten, Solunderblüten, Stiefmütterchen, Brombeerbüschel, Ostfrieslandblätter
am ...
...

Zentral-Drogerie
am ...
...

Johannisbeeren, Heidelbeeren, Erdbeeren, Kirschen
am ...
...

Feinen Rauchfleisch
am ...
...

Suppenmehl
am ...
...

Neue saure Gurken
am ...
...

nene Senf-Gurken
am ...
...

hiesige Gurken, Kohlen, Karotten, Staudensalat, Zwiebeln, Kohlrabi, Kirschen.
am ...
...

Heidelbeeren
am ...
...

Gasthof Maufitz
am ...
...

Lanzkränzchen.
am ...
...

Herrenrad
am ...
...

Herrenrad
am ...
...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow advertisement.

Das neue Steuerprogramm des Reichsfinanzministers Erzberger.

Rationalversammlung.

Auf der Tagesordnung steht die

1. Beratung der Steuergesetze.

In Verbindung mit der Interpellation über den... (Main text of the article, discussing the financial program and tax laws proposed by Erzberger.)

ten einem auf der rechten gestellten Zwischenschritt, der unter dem Namen auf der Tribüne nicht gedrückt worden ist...

Nach der Rede Erzbergers befiel das Haus, daß von jeder Partei nur ein Redner je eine Stunde sprechen soll.

Abg. Reil (Soz.): Die Rede ist ein dankenswerter Versuch, die beispiellos ungeheure finanzielle Aufgabe zu meistern.

Abg. Farnow (Zentr.): Bei unserer traurigen Finanzlage muß unsere Parole sein „Arbeit“.

Abg. Schiffer (Dem.): Ich verweile darauf, daß die Besteuerung der Kriegsgewinne schon vor Jahren fertiggestellt war.

Abg. Schiffer (Dem.): Ich verweile darauf, daß die Besteuerung der Kriegsgewinne schon vor Jahren fertiggestellt war.

Darauf tritt Verlesung ein. Nächste Sitzung Mittwoch 10 Uhr vormittags: Entwurf eines Gesetzes über den Friedensschluß.

Der Präsident macht einige Mitteilungen über den Arbeitsplan in der nächsten Zeit. Daraus ist hervorzuheben: Mittwoch nachmittags 3 Uhr Verhandlung der ersten Beratung der Steuervorlagen, Anschließungsbesetz.

Das Gesetz über den Friedensschluß. Der Entwurf eines Gesetzes über den Friedensschluß zwischen Deutschland und den verbündeten Mächten...

Ein interfraktioneller Beamtenschaftsausschuß der Rationalversammlung hat sich gestern in Weimar in Uebereinstimmung und im Benehmen mit den Fraktionen gebildet.

Die Besetzung der Beamtenstellen für alle Beamten und Lehrer durchzuführen und sodann die Mittelfrage und das Minderheitsrecht der Beamten in Betrieben und Verwaltung näher zu erörtern.

Die Besetzung der Beamtenstellen für alle Beamten und Lehrer durchzuführen und sodann die Mittelfrage und das Minderheitsrecht der Beamten in Betrieben und Verwaltung näher zu erörtern.

Die Besetzung der Beamtenstellen für alle Beamten und Lehrer durchzuführen und sodann die Mittelfrage und das Minderheitsrecht der Beamten in Betrieben und Verwaltung näher zu erörtern.

Sitzung der Sächsischen Volksammer.

In der gestrigen Sitzung, die kurz nach 1 Uhr begann, beschäftigte sich die Kammer zunächst mit dem Entwurf des Kirchenaustrittsgesetzes.

Nachdem durch Juro die Wahl von Mitglieðern der Volksammer für die beiden Ausschüsse der Landes-Brandversicherungsanstalt erfolgt war, gelangten mehrere Petitionen zur Entscheidung.

Ein Antrag der Demokraten auf Einziehung der Volksschullehrer in die staatliche Besoldungsordnung und die Notlage der Junglehrer betreffend, änderte die Kammer nach längerer unentschiedener Aussprache dahin ab, daß die Regierung erucht wird, gleichzeitig mit der Reform der staatlichen Besoldungsordnung das Lehrergehaltsgesetz so abzufassen, daß unter Beilegung der jetzigen Jurisdiction die Besoldungen der Volksschullehrer und Lehrerinnen durch deren Einziehung in eine bestimmte, ihrer Vorbildung und ihrem Beruf entsprechende Klasse der staatlichen Besoldungsordnung festgesetzt werden.

Die Petitionen verschiedener Kuckhändler-Vereinigungen um Erhöhung der Feuerungsbeihilfen für Kuckhändler und Sinterliebene überwiegt das Haus der Regierung als Material und in dem Sinne zur Erwägung, daß die Feuerungsbeihilfen nach dem Gesamtministeriumsbeschlusse vom 30. Dezember 1918 unter Aufrechterhaltung der hierbei zurzeit geltenden Grundätze möglichst hoch anzureichen erhöht werden.

Nachdem nach über drei weitere Petitionen, die für die Allgemeinheit nicht von Interesse waren, Beschluß gefaßt worden war, wurde die Sitzung kurz nach 4 Uhr abends geschlossen.

Das Übergangsgesetz für das Volksschulwesen vom Gesetzgebungsamt der Sächsischen Volksammer in zweiter Lesung angenommen.

In der gestrigen Sitzung des Gesetzgebungsamtes wurde in Anwesenheit des Kultusministers Buch und anderer Regierungsvertreter die Vorlage des Übergangsgesetzes mit 10 gegen 6 Stimmen angenommen.

Der Präsident macht einige Mitteilungen über den Arbeitsplan in der nächsten Zeit. Daraus ist hervorzuheben: Mittwoch nachmittags 3 Uhr Verhandlung der ersten Beratung der Steuervorlagen, Anschließungsbesetz.

Die Besetzung der Beamtenstellen für alle Beamten und Lehrer durchzuführen und sodann die Mittelfrage und das Minderheitsrecht der Beamten in Betrieben und Verwaltung näher zu erörtern.

Die Besetzung der Beamtenstellen für alle Beamten und Lehrer durchzuführen und sodann die Mittelfrage und das Minderheitsrecht der Beamten in Betrieben und Verwaltung näher zu erörtern.

Die Besetzung der Beamtenstellen für alle Beamten und Lehrer durchzuführen und sodann die Mittelfrage und das Minderheitsrecht der Beamten in Betrieben und Verwaltung näher zu erörtern.

Die Besetzung der Beamtenstellen für alle Beamten und Lehrer durchzuführen und sodann die Mittelfrage und das Minderheitsrecht der Beamten in Betrieben und Verwaltung näher zu erörtern.

Die Besetzung der Beamtenstellen für alle Beamten und Lehrer durchzuführen und sodann die Mittelfrage und das Minderheitsrecht der Beamten in Betrieben und Verwaltung näher zu erörtern.

Die Besetzung der Beamtenstellen für alle Beamten und Lehrer durchzuführen und sodann die Mittelfrage und das Minderheitsrecht der Beamten in Betrieben und Verwaltung näher zu erörtern.

Die Wollfrage gegen den Kaiser. Die Wollfrage gegen den Kaiser ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Der Streit.

Der Streit über die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Der Streit über die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Der Streit über die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Der Streit über die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Tagesgeschichte.

Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Die Wollfrage gegen den Kaiser.

Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.

Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die Wollfrage ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit erregt hat.



55 Stück original Rheinisch-Belgische Abzugs- sowie einjährige Fohlen.

Unter diesen befinden sich ein sehr großer Fohlen zurucht geeigneter Charakter sowie Gungststücken und haben die besten von Sonnabend, den 12. ab zu billigsten Preisen und vollständigsten Bedingungen zum Verkauf.

E. A. Müller Ober-Geschäft f. Fohlen schwarzer Schläge Gut Oberseidewitz bei Pirna Tel. 798 Kur Pirna.

Ein schönes Rassefohlen (Stute) ist vorhanden zu verkaufen. Streichenbach-Depot Riesa.

Ein Rarität Zug-Dohse und 40 St. Rosen- und Osterbrot hat zu verkaufen. Rüblich Nr. 6.